

Ltd. KVD Keusen berichtet, dass am 23.06.2008 der Kooperationsvertrag mit der Landesregierung über die Regionale Bildungslandschaft abgeschlossen wird.

Am 11.06.2008 findet ein gemeinsames Gespräch mit der Stadt Bonn beim MAGS in Düsseldorf zum Thema „Ein-Topf Modell“ statt. Am 26.06.2008 soll um 13:00 Uhr im alten Rathaus in Bonn eine Kooperationsvereinbarung zwischen Rhein-Sieg-Kreis, Stadt Bonn, IHK, Arbeitsagentur und Weiteren abgeschlossen werden, die gleichzeitig das Startsignal sein soll. Auf Arbeitsebene wird das Startsignal voraussichtlich am 01.09.2008 in einem großen Workshop hier im Kreishaus gesetzt.

Da in diesem Jahr noch kein technikunterstütztes Verfahren zur Verfügung stehe, sei die Verwaltung manuell dabei, die Abgangszahlen der Sekundarstufe 1 auszuwerten, um Daten darüber zu erhalten, wie viele Schulabgänger einen Ausbildungsplatz haben, wie viele weiterführende Schulen besuchen und so weiter. Mit den Berufskollegs wurde vereinbart, dass entsprechende Angaben zur Situation der dortigen Schulabgänger erfasst werden.

Abg. Tandler begrüßt die sich abzeichnende Vernetzung. Der Ausschluss von Doppelanmeldungen werde die Berufskollegs entlasten und zu einem objektiveren Bild führen. Den aktuellen Medien habe er entnommen, dass ein extremes Vermittlungsproblem für die Hauptschulabgänger bestehe und er begrüße, dass sich die Verwaltung dieser Problematik bereits annehme.

Ltd. KVD Keusen weist darauf hin, dass sich dieser Vermittlungsbedarf nicht nur bei den Hauptschülern zeige, sondern dass auch ein mit zu berücksichtigender Bedarf an den Realschulen bestehe.